

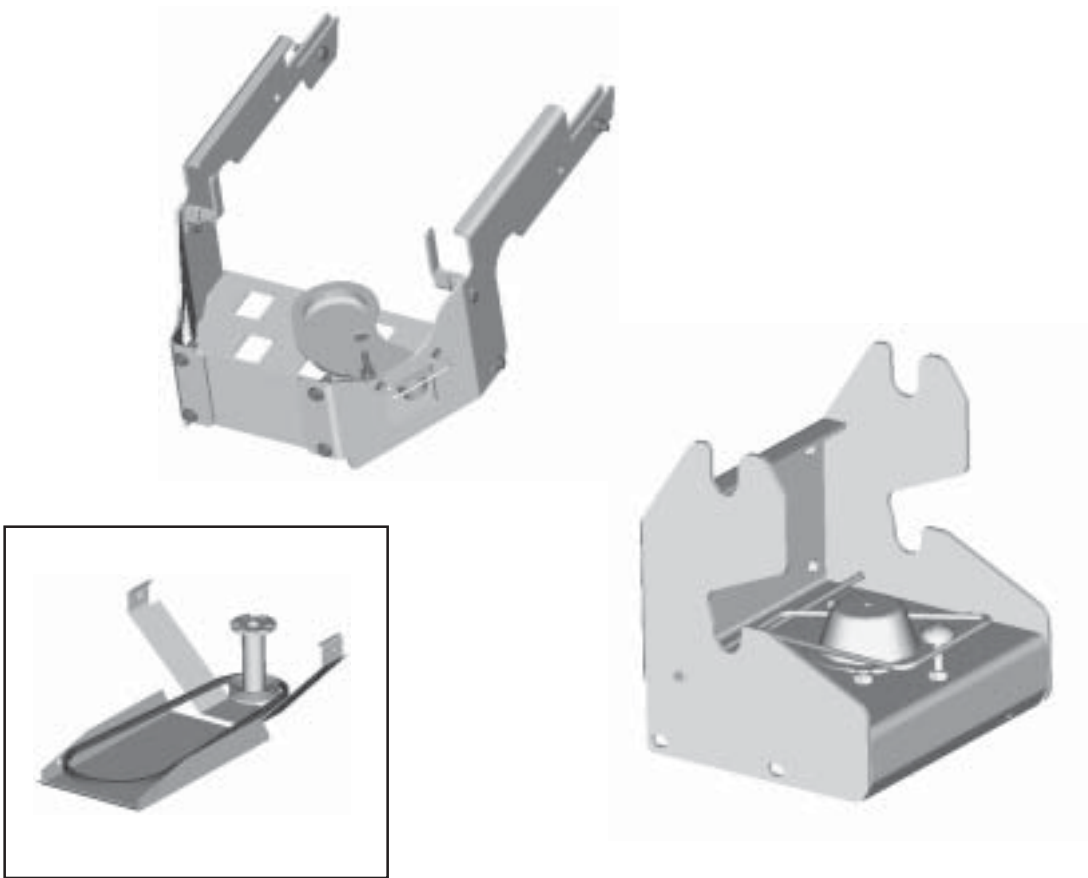


Anbaurahmen AN-116-001TS mit/ohne Antriebssatz AN-116-002TS



Copyright © 2002 by Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Stemwede Nachdruck, auch auszugsweise nicht gestattet. KR-361-166TS 02/2009

Betriebsanleitung und Ersatzteilliste



Julius Tielbürger GmbH & Co. KG Maschinenfabrik

Postdamm 12 D-32351 Stemwede-Openwehe Tel.: +49 (0) 57 73/80 20 Fax: +49 (0) 57 73/81 75

Internet: www.tielbuenger.de

Warenzeichen

Alle Warenzeichen, eingetragenen Warenzeichen, Handelsnamen und Markennamen sind Eigentum ihrer rechtmäßigen Eigentümer und werden von uns anerkannt.

Dargestellte Zeichnungen und Abbildungen können vom Original abweichen.

Inhaltsverzeichnis

1 Die Betriebsanleitung	2
1.1 Allgemeines	2
1.2 Warnhinweise und Symbole	3
2 Grundlegende Sicherheitshinweise	4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2 Organisatorische Maßnahmen	4
2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten	5
2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnungen	5
3 Auslieferungszustand und Lieferumfang	6
4 Komponenten des Schnellwechselsystems	7
4.1 Anbausätze für Rasentraktoren	7
4.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems	7
4.3 Zubehör	7
5 Montage	8
5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage	8
5.2 Montage	9
6 Inbetriebnahme	29
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb	29
7 Wartung und Pflege	30
7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise	30
8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung	31
9 Ersatzteillisten und Explosionszeichnungen	32
10 Herstellererklärung	36

1 Die Betriebsanleitung

1.1 Allgemeines

Diese Betriebsanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein. Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
 - Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder
 - Transport beauftragt ist.
- Neben der Betriebsanleitung und den im Verwendungsland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

1.2 Warnhinweise und Symbole



Betriebsanleitung lesen

**GEFAHR!**

bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.

**WARNUNG!**

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.

**VORSICHT!**

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.

**WICHTIG!**

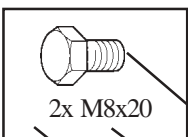
bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.



Kein Werkzeug verwenden



Auf Werkbank arbeiten



2x M8x20

Symbol

Typ

Anzahl

Symbol	Typ Beispiele:	Erklärung
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch S = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,1 - 58 - 5	8,1 = Innendurchmesser 58 = Außendurchmesser 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH 2 = Phillips Größe 2

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Produkt und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)! Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom Hersteller freigegebenen Maschinen und für das vom

Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B. in Verbindung mit selbstgebaute Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!

Ergänzend zur Betriebsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!

Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.

Betriebsanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.

Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.

Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren!

Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.

Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!

Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung der zuständigen Stelle/Person melden!

Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

Vorgeschriebene oder in der Betriebsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!

Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.

Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!

Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, dass nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produktes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von un-

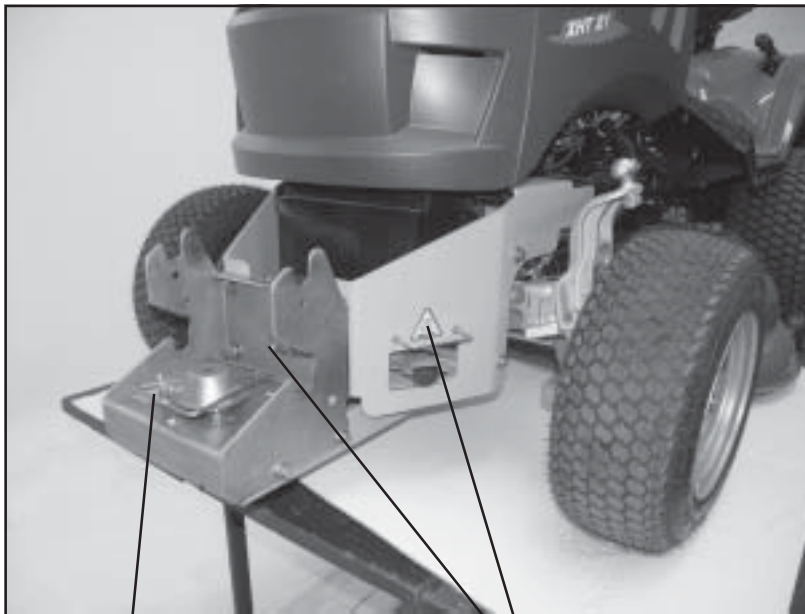
terwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!

Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere den Anbaurahmen im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung



Schutzeinrichtung nicht öffnen




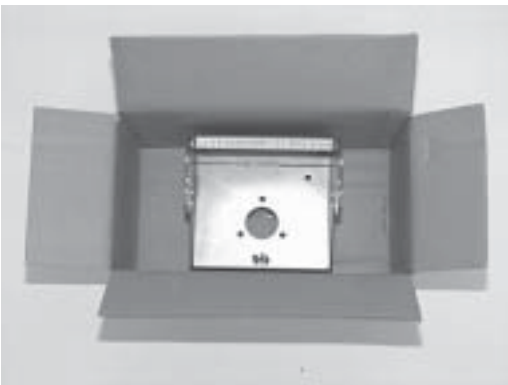






Vorsicht!
Heiße Oberfläche

3 Anlieferungszustand und Lieferumfang

Produktverpackung

Kontrolle der Originalverpackung

 <p>Anbaurahmen AN-116-001TS</p>	
 <p>Schnellwechsler ohne Antrieb AN-002-001TS</p>	
 <p>Schnellwechsler mit Antrieb AN-001-001TS</p>	
 <p>Antriebssatz AN-116-002TS</p>	

Lieferumfang

Überprüfen Sie die gelieferten Anbausätze auf Übereinstimmung.
Die Transportverpackung ist dem Recycling zuzuführen.

4 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems





4.1 Anbausätze für Rasentraktoren

für Anbaugeräte:




ohne Antrieb: Anbaurahmen AN-116-001TS
Schnellwechsler ohne Antrieb AN-002-001TS

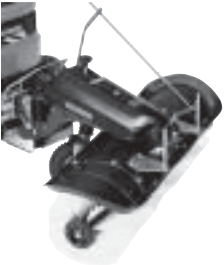


mit Antrieb: Anbaurahmen AN-116-001TS
Schnellwechsler mit Antrieb AN-001-001TS
Antriebssatz AN-116-002TS

4.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

<p>Anbaurahmen</p>  <p>1</p>	<p>Schnellwechsler m. Antrieb</p>  <p>2</p>	<p>Antriebssatz</p>  <p>3</p>	<p>Schnellwechsler o. Antrieb</p>  <p>4</p>
--	---	--	---

4.3 Zubehör

<p>Räumschild ts100</p>  <p>mind. erforderlich 1</p>	<p>Räumschild ts125</p>  <p>mind. erforderlich 1 + 4</p>	<p>Frontgewicht</p>  <p>mind. erforderlich 1 + 4</p>
--	--	---

<p>Kehrmaschine tk520</p>  <p>mind. erforderlich 1 + 2 + 3</p>	<p>Mehrzweck-Streuer tm30</p>  <p>mind. erforderlich 1 + 2 + 3</p>	<p>Häcksler th200</p>  <p>mind. erforderlich 1 + 2 + 3</p>
---	---	--

Fragen Sie Ihren autorisierten Tielbürger Fachhändler nach den aktuellen Anbaugeräten.
Weitere Informationen erhalten Sie auch über Internet: www.tielbuerger.de

5 Montage

5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage



GEFAHR!

In der Nähe von laufenden Antrieben besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Sicherheitstechnische Hinweise beachten.



WARNUNG!

Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muss gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein. Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse aktivieren.



WICHTIG!

Anhand der Ersatzteilliste dieser Anleitung ist die Vollständigkeit der gelieferten Bausätze zu überprüfen.

Die Montage des Schnellwechselsystems ist nur von einem Motorgeräte-Fachhändler auszuführen. Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.

Die Maschine muss sich in technisch einwandfreiem, sauberem Zustand befinden.



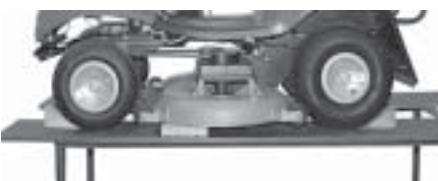

Sicherheitstechnische Hinweise und Betriebsanleitung des Rasentraktor-Herstellers beachten.



Die Montage entsprechend folgender Anleitung sollte auf einer höhenverstellbaren Arbeitsbühne erfolgen.

WICHTIG!

Sicherheitsvorschriften der Arbeitsbühne beachten!

 <p>2x</p>  <p>1x</p>		<p>Mähwerk auf Kantholz absenken. Rasentraktor mit Radkeile gegen Wegrollen sichern.</p>  <p>WICHTIG! Hierzu die Betriebsanleitung des Herstellers beachten!</p>
---	--	--



WICHTIG!

Durch die Montage des Anbaurahmens wird das Typenschild verdeckt. Notieren Sie unbedingt die Informationen auf dem Typenschild.

Modell: HF _____

Seriennummer: _____

Baujahr: _____

5.2 Montage

Sehr geehrter Kunde,

seitens der Rasentraktor- und Gerätehersteller findet im Sinne des technischen Fortschritts eine stetige Modellpflege statt. Dadurch könnten Beschreibungen oder Abbildungen in dieser Anleitung nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten am Rasentraktor übereinstimmen.

Wählen Sie anhand Ihres Anbaurahmens eine der nachfolgenden Spalten aus.

- Spalte **A** = Anbauteile **ohne** Schnellwechsler,
für fest angebautes Zubehör
- Spalte **B** = Anbauteile **mit** Schnellwechsler,
für nicht angetriebene Geräte (z.B. Räumschild)
- Spalte **C** = Anbauteile **mit** Schnellwechsler **mit** Antrieb,
für angetriebene Geräte (z.B. Kehrmaschine) und
für nicht angetriebene Geräte

- 1) Bei der Montage sind nur die Schritte durchzuführen, die in der ausgewählten Spalte mit einem Punkt ● gekennzeichnet sind. Markieren Sie die zutreffende Spalte mit einem Textmarker.
- 2) **Die vorgegebene Reihenfolge der Montageanleitung ist unbedingt einzuhalten!**



GEFAHR!
Zur Montage der Anbauteile ist es notwendig, Schutzeinrichtungen zu entfernen. Es ist daher unbedingt darauf zu achten, dass diese nach Abschluß der Montage wieder angebracht sind. Daher dürfen keine der folgenden Arbeitsschritte außer acht gelassen werden.




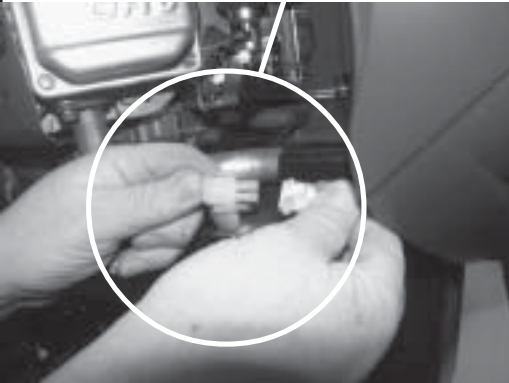


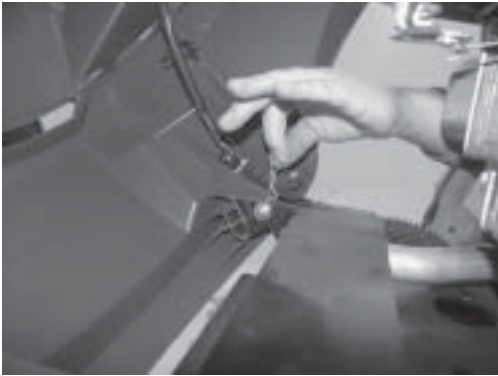





GEFAHR!
Nachfolgende Montage darf nur vom Fachhändler ausgeführt werden.









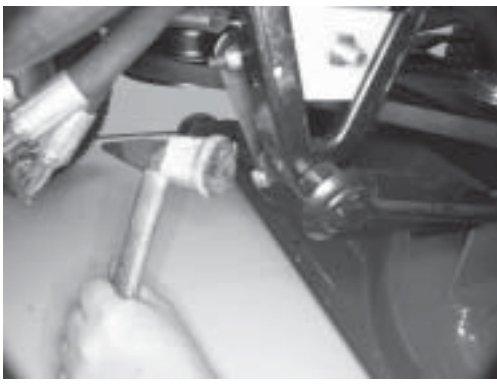









WICHTIG!
 Vor der Montage des Anbaurahmens, die Daten des Typenschildes notieren. Typenschild wird durch die Montage des Anbaurahmens verdeckt.

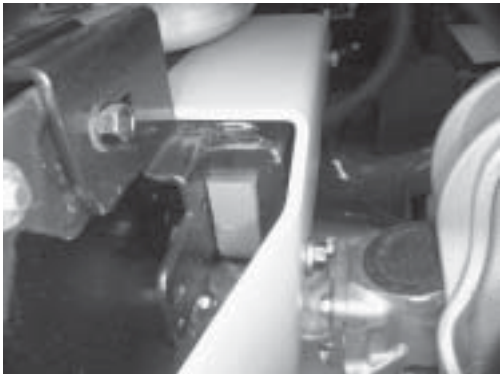






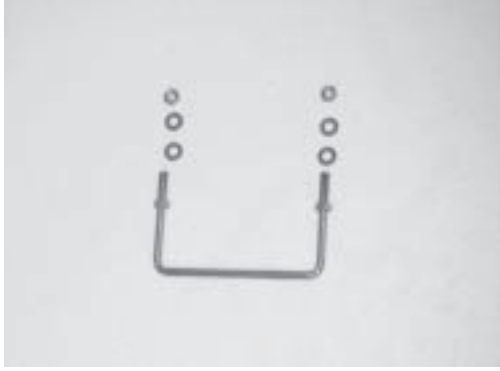


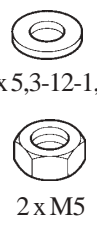









		A	B	C
		●	●	●
	 <p>Motorhaube nach vorn klappen.</p>	●	●	●
		●	●	●
	 <p>Kabelverbindung zu den Scheinwerfern trennen.</p>	●	●	●









		A	B	C	
		<p>Federstecker herausziehen.</p>	●	●	●
		<p>Motorhaube abnehmen.</p>	●	●	●
			●	●	●
		<p>Mähwerk absenken.</p>  <p>Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen!</p>	●	●	●
		<p>Hebel der Mähwerksaufhängung.</p>	●	●	●






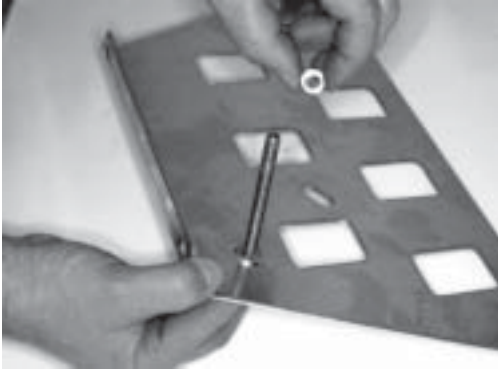
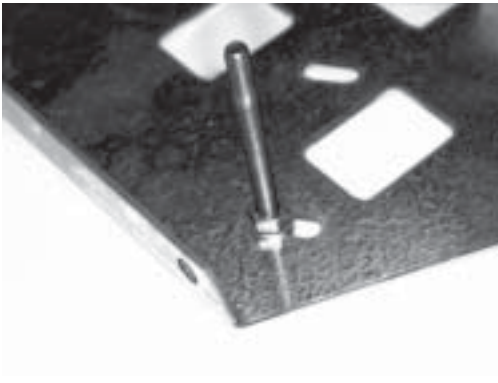


		A	B	C	
		<p>Schraube lösen. Schraube nicht demontieren.</p>	●	●	●
		<p>Hebel um ca. 10mm verschieben.</p>	●	●	●
 <p>1 x M10 x 30</p>  <p>1 x M10</p> 		<p>Schraube durch Paßstück schieben und die Mutter mit 2 Ring-Maulschlüsseln fest anziehen.</p>	●	●	●
		<p>Paßstück am Rahmen des Traktors positionieren.</p> 	●	●	●
		<p>Hebel wieder in alte Position bringen.</p>	●	●	●

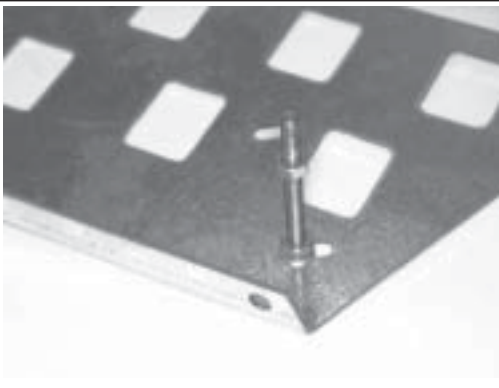








		A	B	C
	 <p>Schrauben festziehen.</p>	●	●	●
	 <p>Träger auf die Schraube des Paßstückes schieben.</p>	●	●	●
 <p>1 x 10,5-20-2</p>  <p>1 x M10</p>	 <p>Träger mit Scheibe und Mutter lose montieren. Mit der gegenüberliegenden Seite ebenso verfahren.</p>	●	●	●
	 <p>Gegenhalter rechts und links mit Schrauben, Scheiben und Muttern.</p>	●	●	●
	 <p>Gegenhalter positionieren. Hier in Fahrtrichtung links.</p>	●	●	●

		A	B	C
	 <div data-bbox="762 208 831 255" style="display: inline-block; vertical-align: middle;"> </div> <div data-bbox="842 208 1302 333" style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block; vertical-align: middle;"> <p>WICHTIG! Gegenhalter müssen am Traktor- rahmen anliegen.</p> </div>	●	●	●
 1 x M8 x 25  1 x 8,4 - 21-4	 <p>Schraube mit Scheibe durch Bohrung im Träger und Gegenhalter schieben.</p>	●	●	●
 1 x M8	 <p>Gegenhalter mit Sechskantmutter am Träger lose montieren. Mit der gegenüberliegenden Seite ebenso verfahren.</p>	●	●	●
	 <p>Montierte Gegenhalter.</p>	●	●	●
	 <p>Schutzbügel mit Scheiben und Muttern.</p>	●	●	●










 <p>2 x 5,3-12-1,6 2 x M5</p>		<p>Schutzbügel mit Scheibe und Mutter montieren. Hier in Fahrtrichtung links.</p>	<p>●</p>	<p>●</p>	<p>●</p>
 <p>2 x 5,3-12-1,6 2 x M5</p>		<p>Scheiben von hinten auf die Bügelenden schieben und mit Muttern montieren.</p>	<p>●</p>	<p>●</p>	<p>●</p>
		<p>Muttern fest anziehen.</p>	<p>●</p>	<p>●</p>	<p>●</p>
		<p>Abgasführung und Schutzblech mit Schrauben, Scheiben und Muttern</p>	<p>●</p>	<p>●</p>	<p>●</p>
 <p>1 x M8 x 50</p>		<p>Schraube durch Bohrung mit Prägung schieben.</p>	<p>●</p>	<p>●</p>	<p>●</p>

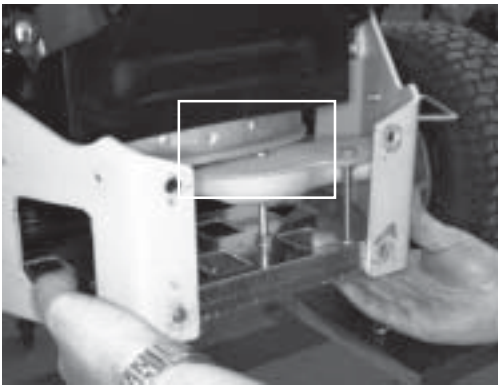





			A	B	C
 1 x M8		Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
		Korrekter Sitz der Mutter	●	●	●
		Mutter fest anziehen	●	●	●
 1 x M8		Zweite Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
			●	●	●




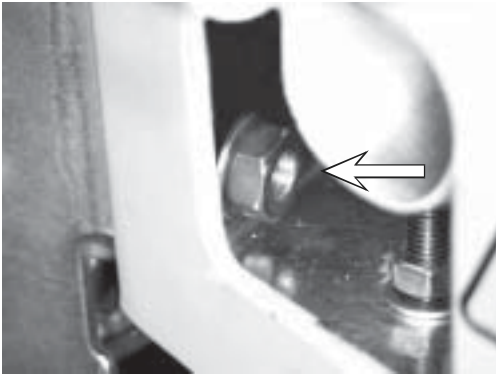






		Montage			
		A	B	C	
 <p>1 x M8 x 50 1 x 8,4-16-1,6</p>		Schraube mit Scheibe durch Langloch des Schutzbleches schieben	●	●	●
 <p>1 x 8,4-16-1,6</p>		Scheibe auf die Schraube aufsetzen.	●	●	●
 <p>1 x M8</p>		Mutter auf die Schraube aufdrehen.	●	●	●
		Korrekt sitz der Mutter.	●	●	●
 <p>1 x M8</p>		Zweite Mutter auf die Schraube aufdrehen.	●	●	●



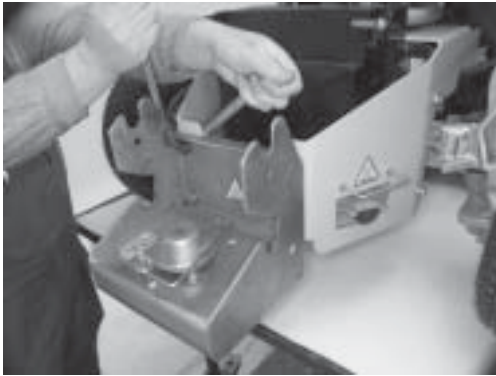

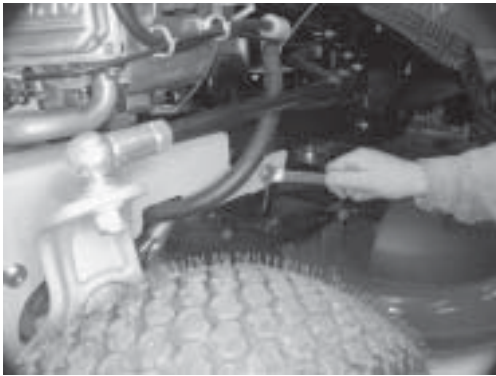
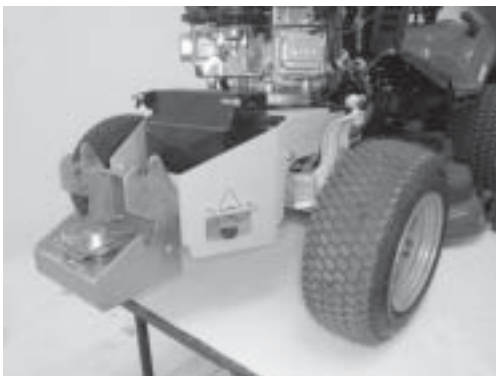


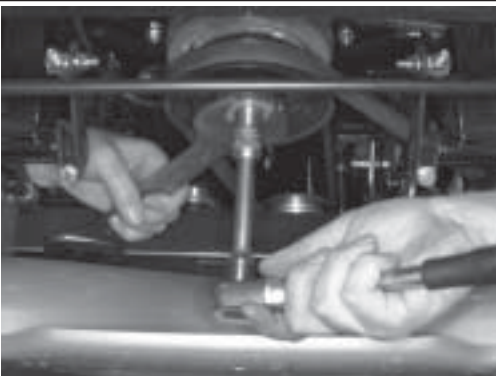

			A	B	C
			●	●	●
 1 x 8,4-16-1,6		Scheibe auf die Schraube der Abgasführung schieben und gleichzeitig die Schraube durch das Langloch am Schutzblech schieben.	●	●	●
		Montage der Abgasführung mit dem Schutzblech	●	●	●
 1 x 8,4-16-1,6		Scheibe auf die Schraube aufsetzen.	●	●	●
 1 x M8	 	Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●

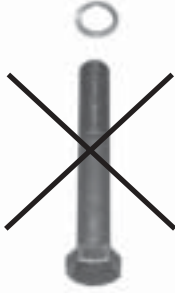







		Montage			
		A	B	C	
 1 x M8		Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
		Lose montierte Abgasführung auf dem Schutzblech.	●	●	●
		Die Höhe der Abgasführung auf 25 mm einstellen.	●	●	●
		Muttern fest anziehen.	●	●	●
		Montage der Abgasführung mit dem Schutzblech an dem Träger.	●	●	●

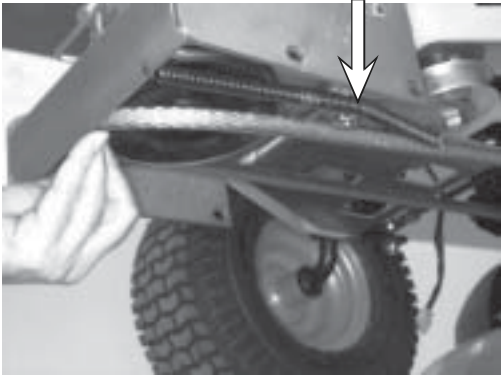



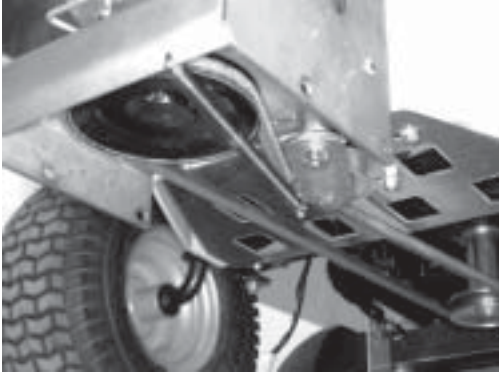
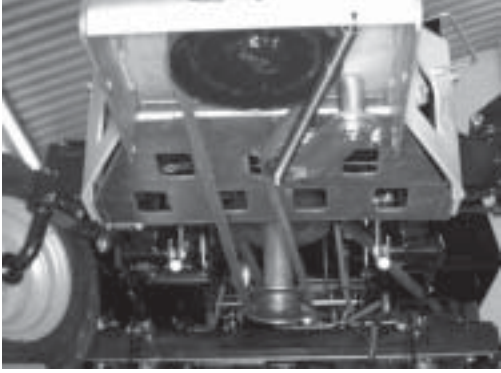


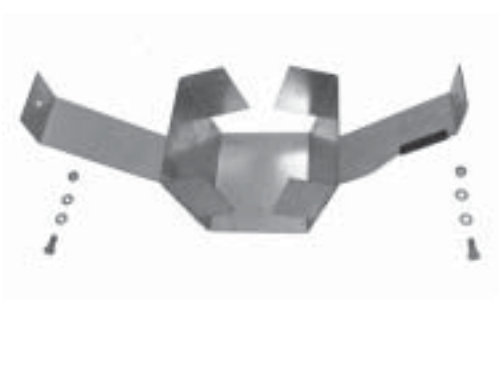
		A	B	C
	 <p>Abgasführung mit dem Schutzblech positionieren.</p>	●	●	●
	 <p> WICHTIG! Die Öffnung der Abgasführung auf dem Deflektor des Rasentraktors schieben.</p>	●	●	●
	 <p>Korrekte Positionierung der Abgasführung.</p>	●	●	●
 2 x M8 x 20  2 x 8,4-21-4	 <p>Schraube mit Scheibe durch Langloch im Träger und Schutzblech schieben.</p>	●	●	●
 2 x M8	 <p>Schutzblech mit Mutter am Träger lose montieren. Hier in Fahrtrichtung links. Gegenüberliegende Seite ebenso montieren.</p>	●	●	●






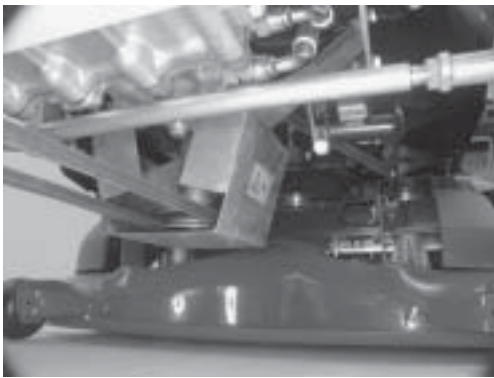

		A	B	C
	 <p>WARNUNG! Bei der Montage des Schnellwechslers darauf achten, dass die Flächen der Abgasführung und des Abgasrohrs genau aufeinander liegen. Andernfalls Gefahr von Wärmestau!</p>	●	●	●
		●	●	●
	<p>Schnellwechsler positionieren</p>	●	●	●
	<p>Wärmeleitblech positionieren.</p>	●	●	●
	<p>Scheibe, Schraube und Mutter montieren.</p>	●	●	●

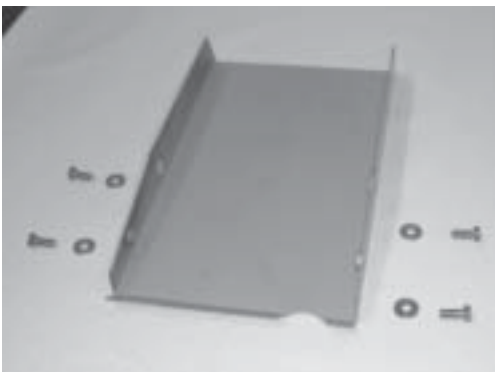

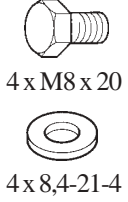




		A	B	C
 2 x M10 x 25  2 x 10,5-20-2  2 x M10	 <p>Scheibe auf die Schraube setzen und Mutter aufdrehen.</p>	●	●	●
	 <p>Mit der rechten Seite genauso verfahren.</p>	●	●	●
	 <p>Schutzblech positionieren.</p>	●	●	●
 2 x M10 x 25  2 x 10,5-20-2  2 x M10	 <p>Schraube durch die Bohrungen von Schnellwechsler, Träger und Schutz schieben.</p>	●	●	●






		A	B	C
		Anschließend mit Scheibe und Mutter sichern.		
		Schnellwechsler ausrichten. Alle Schrauben fest anziehen.		
				
		Korrekt montierter Schnellwechsler.		
 16 		Befestigungsschraube der Keilriemenscheibe herausdrehen. Keilriemenscheibe mit Maulschlüssel festhalten.		
		<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">  GEFAHR! Bei Arbeiten am Keilriemen Zündschlüssel abziehen. </div>		

		A	B	C
	 <p>Demontierte Teile. Scheibe wird wiederverwendet.</p>			●
	 <p>Mitgelieferte Keilriemenscheibe und Zollschraube und die vorher demontierte Scheibe.</p>			●
	 <p>Keilriemenscheibe des Antriebssatzes unter der Keilriemenscheibe des Rasentraktors positionieren</p> <p> WICHTIG! Auf richtige Positionierung der Löcher achten.</p>			●
	 <p>Scheibe auf Zollschraube schieben. Zollschraube in die Keilriemenscheibe einführen und lose vor- montieren.</p>			●
	 <p>Ausrichten und fest anziehen.</p> <p> WICHTIG! Anziehdrehmoment: 55-60Nm. Kontern der Keilriemenscheibe mit Hilfe der Rohrzange zur Verhinderung des Miterruhens!</p>	●	●	●

		A	B	C	
		<p>Keilriemen erst auf die Keilriemenscheibe des Schnellwechslers legen. Keilriemenspanner gegen die Federkraft auslenken. Dazu die Zugfeder hinter der Mutter festklemmen.</p> <p> VORSICHT! Quetschgefahr!</p>	●	●	●
		<p>Jetzt den Keilriemen auf die Motor-Keilriemenscheibe legen. Evtl. die Keilriemenscheibe etwas durchdrehen.</p> <p> GEFAHR! Keilriemenscheibe nur bei abgezogenem Zündschlüssel durchdrehen.</p>	●	●	●
		<p>Zugfeder freimachen, so dass der Keilriemenspanner in Funktion tritt.</p>	●	●	●
		<p>Motor starten</p> <p> GEFAHR! Nicht in den laufenden Keilriemen greifen!</p> <p>Den korrekten Lauf des Keilriemenantriebs prüfen (Rundlauf der Keilriemenscheibe) Siehe Montage Keilriemenscheibe. Freilauf des Keilriemens, Berührung der Keilriemenflanken an der Keilriemenspannrolle prüfen, ggf. Ausrichtung optimieren.</p> <p> GEFAHR! Motor wieder abschalten!</p>	●	●	●
		<p>Eingriffschutz mit Sechskantschrauben, Scheiben und Muttern.</p>	●	●	●

			A	B	C
 2 x M8 x 20  4 x 8,4-14-1,5  2 x M8		Eingriffsschutz mit Schrauben und Scheiben montieren.	●	●	●
		Schrauben fest anziehen.	●	●	●
			●	●	●
		Korrekt montierter Eingriffsschutz.	●	●	●

		A	B	C	
		<p>Schutzblech mit Schrauben und Scheiben.</p>	●	●	●
		<p>Schutzblech positionieren.</p>	●	●	●
 <p>4 x M8 x 20 4 x 8,4-21-4</p>		<p>Schutzblech mit Schrauben und Scheiben montieren.</p>	●	●	●
		<p>Schrauben fest anziehen.</p>	●	●	●
		<p>Korrekt montiertes Schutzblech.</p>	●	●	●

		A	B	C	
	<p>Motorhaube aufsetzen.</p>			●	
	<p>Kabelverbindungen zu den Scheinwerfern wieder herstellen.</p>			●	
	<p>Die Haube wieder mit dem Federstecker feststecken.</p>			●	
	<p>Schutzblech positionieren.</p>				
		<p>Montage des Bedienhebels. Hierzu die Betriebsanleitung des Anbaugerätes hinzuziehen.</p>			
	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">  <p>GEFAHR! Darauf achten, dass alle Schutzeinrichtungen fest montiert sind.</p> </div>				

6 Inbetriebnahme

6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.

Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!

Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!

Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Egetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort dem Fachhändler melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!

Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen! Maschinen nur vom Fahrerplatz aus starten!

Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Betriebsanleitung beachten!

Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, dass niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!

Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!

Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!

Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!

Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!

Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!

Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!

Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!

Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!

Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!



WARNUNG!

Vor Benutzung des Rasentraktors ohne Anbaugerät die Klauenkupplung am Schnellwechsler mit dem Schutz abdecken und durch die Schraube sichern.



1) Schutzklappe schließen.



2) Schutzklappe mit der Schraube sichern.

7 Wartung und Pflege

7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise



GEFAHR!

Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere den im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan.

Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen!

Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Betriebsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig absichern!

Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten komplett ausgeschaltet, muss sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden:

- Schlüssel abziehen
- an Starteinrichtung Warnschild anbringen.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknicken gesichert ist!

Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu sichern, so dass hiervon keine Gefahr ausgehen kann. Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten!

Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!

Alle Griffe und Tritte frei von Verschmutzung, Schnee und Eis halten!

Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!

Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Reinigungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet sind Elektromotoren und andere spannungsführende Bauteile.

Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebungen vollständig zu entfernen!

Nach der Reinigung, alle Kraftstoff- und Öl-Leitungen auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben!

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!

Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regelmäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.

Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an Masse anschließen und die Bauteile z. B. Kondensatoren mit einem Erdungsstab kurzschließen!

Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.

Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften befolgen!

Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen! Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr)!

Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen umgehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Verletzungen und Bränden führen.

Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein.

Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen!

Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen, die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten!

Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfsstoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!



WICHTIG!

Achten Sie auf

- Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung

Störung	Ursache	Abhilfe
Keilriemenlauf nicht i.O.	Keilriemenscheibe nicht korrekt montiert	Zentrierung der Keilriemenscheibe prüfen; die Anlageflächen müssen sauber und gratfrei sein
Schleifgeräusche	Keilriemen läuft nicht über den Keilriemenspanner	Keilriemen und Keilriemenspanner entsprechend der Montageanleitung auflegen
Vorzeitiger Keilriemenverschleiß	Berührung der Keilriemenflanken und der Keilriemen-Spannrolle	Keilriemenspanner entsprechend der Anleitung neu ausrichten

**WICHTIG!**

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

9 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten

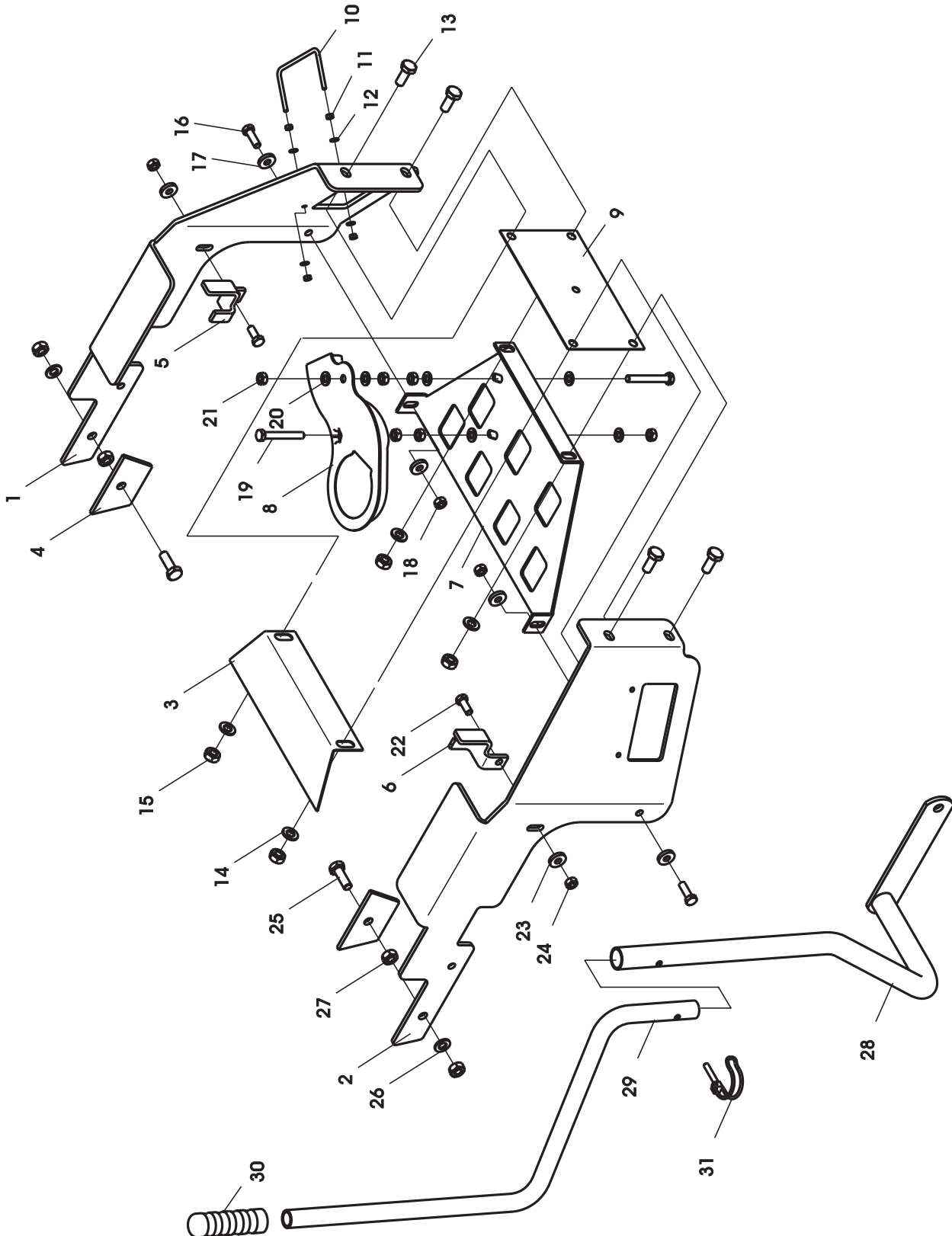







WICHTIG

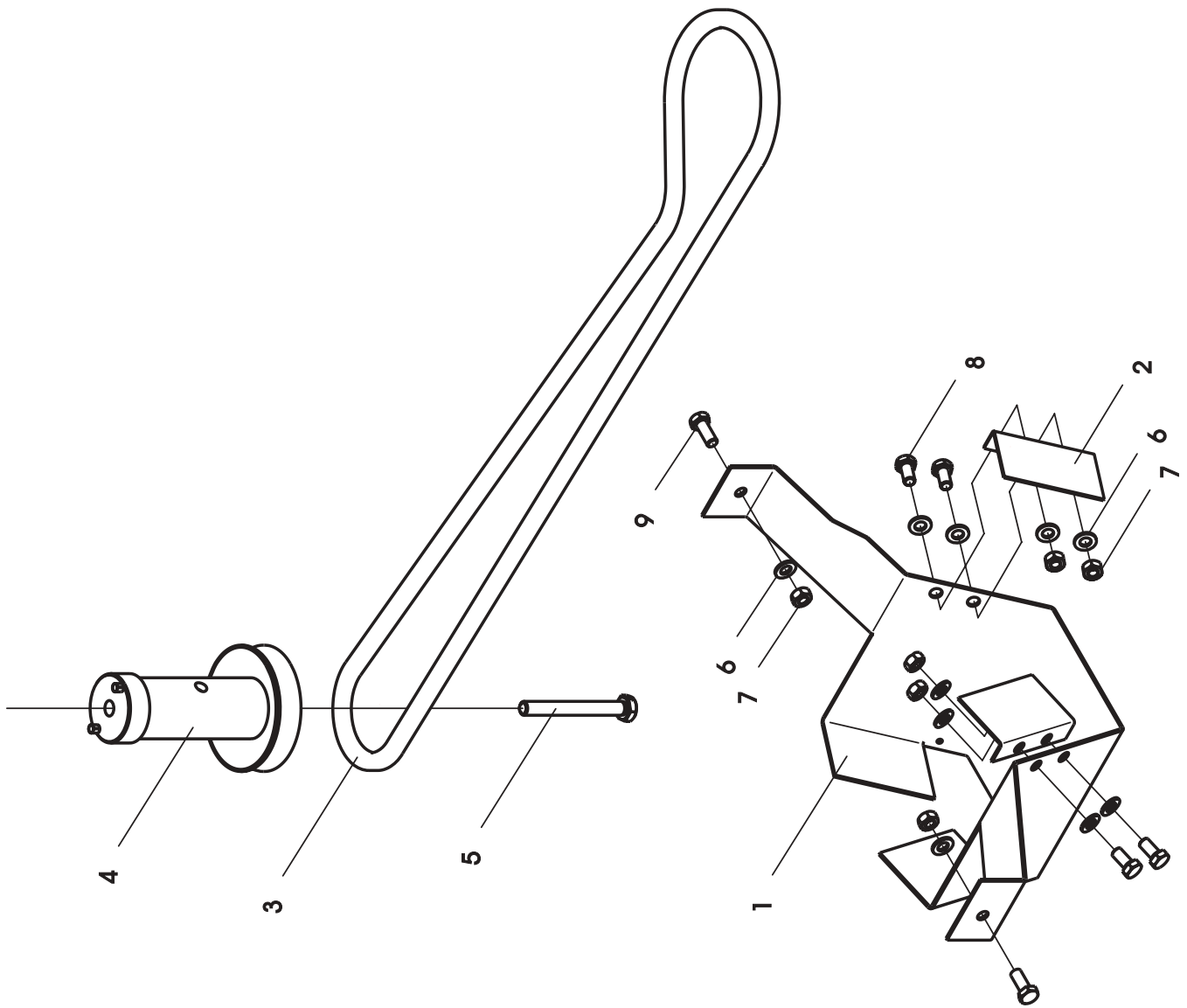
Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet. Positionsnummern in Klammern sind Verschleißteile.






IMPORTANT

Under "remarks" you will be able to identify the parts. Please use only genuine spare parts of the manufacturer. Only this way, a safe operation of the machine is guaranteed.



Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung 	Désignation 	Description 	Descrizione 	Benevnelse 	Bemerkung Remarque Remarks Osservazione Bemerkninger
1	DA-332-332-9005	1	Träger rechts	Support droite	Carrier right	Supporto dx destro (a)	Holder høyre	
2	DA-332-333-9005	1	Träger links	Support gauche	Carrier left	Supporto sx sinistro (a)	Holder venstre	
3	DA-180-334z	1	Eingriffschutz	Protecteur	Protector	Protezione	Deksel	
4	DB-250-035-9005	2	Paßstück	Adaptor	Adapteur	Adattatore	Adapter	
5	DA-332-335z	1	Gegenhalter links	Support gauche	Mounting plate left	Supporto sx sinistro (a)	Holder venstre	
6	DA-332-334z	1	Gegenhalter rechts	Support droite	Mounting plate right	Supporto dx destro (a)	Holder høyre	
7	DA-240-560z	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
8	AN-065-140-9006	1	Abgasführung	Tuyau d'échappement	Exhaust gas routing system	Tubo di scappamento	Eksosrør	
9	DA-140-440z	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
10	HI-040-028z	1	Bügel	Bride	Handle/clip	Staffa	Bøyle	
11	HR-010-003z	4	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M5
12	HW-010-002z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø5,3xØ11x1,6
13	HO-020-114z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x25
14	HW-010-009z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø10,5xØ21x2
15	HR-010-007z	4	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
16	HO-020-084z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x25
17	HW-050-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø8,5xØ21x4
18	HR-010-005z	2	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
19	HO-020-091z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x60
20	HW-010-007z	6	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø8,5xØ21x2
21	HR-010-005z	6	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
22	HO-020-083z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20
23	HW-050-007z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø8,4xØ21x4
24	HR-010-005z	2	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
25	HO-020-115z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x30
26	HW-010-009z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø10,5xØ21x2
27	HR-010-007z	4	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
28	AN-001-143-9005	1	Hebel	Levier	Lever	Leva	Hendel	
29	DN-090-026-9005	1	Rohr-Klappsplint	Goupille	Hinged pin	Spina sicurezza	Orepinne	
30	HJ-010-013	1	Griff	Poignée	Handle	Leva	Handtak	
31	AZ-008-008z	1	Rohr-Klappsplint	Goupille	Hinged pin	Spina sicurezza	Orepinne	



Pos.-Nr.	Bestellnummer	Anzahl	Bezeichnung	Désignation	Description	Descrizione	Benevnelse	Bemerkung
Rep.	Référence	Qté.						Remarque
Pos.	Article number	Quant.						Remarks
Pos.	Nr. codice	Q.tà						Osservazione
Bilde-Nr.	Bestillings-Nr	Antall						Bemerkninger
1	DA-180-287z	1	Keilriemenschutz	Carter de protection	V-belt cover	Protezione cinghia	Kileremsdeksel	
2	DA-180-333-9005	2	Winkel	Equerre	Angle bracket	Angolare	Vinkel	
(3)	HB-020-279	1	Spezialkeilriemen	Courroie spéciale	Special V-belt	Cinghia speciale	Kilerem spesial	
4	AZ-001-442z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
5	HO-090-330	1	Zollschraube	Vis au pouce	Whitworth-bolt (-screw)	Vite in pollici	Skruer	M10x88
6	HW-010-007z	10	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø8,4xØ21x2
7	HR-010-005z	6	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
8	HO-020-082z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x16
9	HO-020-083z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20

Herstellereklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 98/37/EG

Wir,

**Julius Tielbürger GmbH & Co. KG,
Maschinenfabrik
Postdamm 12,
D-32351 Stemwede-Oppenwehe**

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Anbaurahmen : AN-116-001TS
Antriebssatz: AN-116-002TS

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen:

EN 292-1, EN 292-2, DIN EN ISO 9001.

Achtung:

Wir weisen darauf hin, dass die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrundeliegenden Richtlinien entspricht.

Stemwede, 28.01.2009

Julius Tielbürger
GmbH & Co. KG

